Mühlen im Eifgenbachtal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 331)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wassermühle, Mühlenteich, Mühlengraben, Hammerwerk, Ringwall, Gutshof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Gemeinde(n): Burscheid, Odenthal, Remscheid, Wermelskirchen
Kreis(e): Remscheid, Rheinisch-Bergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Markusmühle im Eifgenbachtal (2013)
Fotograf/Urheber: Flinspach, Karlheinz



Die Mühlen im Eifgenbachtal sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Dichtes System der dem Eifgenbach zufließenden keinen Bäche und Siefen: Mühlen und Teiche des 18./19. Jahrhunderts in Bruchstein und Fachwerk: *Neue Mühle, Rausmühle, Bergermühle, Markusmühle*, Reste der wasserbaulichen Anlagen des *Böckershammers* und eines Reckhammers unterhalb des frühmittelalterlichen Ringwalls *Eifgenburg* (Bodendenkmäler), *Gut Luchtenberg* (13. Jahrhundert/Beginn 20. Jahrhundert); historisches Wegesystem, u. a. Pilgerweg zum *Kloster Altenberg*.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Sichern linearer Strukturen
- Bewahren überlieferter naturnaher Landschaftselemente und -strukturen

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 230, Köln.

Mühlen im Eifgenbachtal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 331)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wassermühle, Mühlenteich, Mühlengraben, Hammerwerk, Ringwall, Gutshof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2016
Koordinate WGS84: 51° 06 34,08 N: 7° 12 9,8 O / 51,10947°N: 7,20272°O
Koordinate UTM: 32.374.187,08 m: 5.663.534,26 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.584.271,45 m: 5.664.513,08 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Mühlen im Eifgenbachtal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 331)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252281 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**